



## Protokoll

### Sitzung des LEA – 14. Februar 2011

19:00 bis 22:25 Uhr - Öffentliche Sitzung

Anwesend:                   Vertreter und Vertreterinnen aus 5 Bezirken  
                                  Gäste: Ronald Prieß und Herbert Schulz (Die Linken)

Moderation:               Ole Vollertsen (BEA Eimsbüttel)

Protokollführung:         Nicole Reinschild (BEA Harburg)

#### TOPs

1. Begrüßung/Regularien
2. Bericht des Vorstands  
Information zu geführten Gesprächen
3. Termine/Veranstaltungshinweise
4. Organisationsvorschlag  
LEA-Sitzungen umschichtig in den Bezirken veranstalten und Struktur
5. Hortreform  
Resümee der öffentlichen Veranstaltung vom 25.01.2011, weitere Vorgehensweise
6. Volksinitiative  
Stand der Sammlung und Vorgehen zum 20.02.2011
7. Verschiedenes/Aktuelles  
Ergebnisse AG LEA/BEA, Forderungskatalog Änderung KiBeG + weitere Punkte

#### **1. Begrüßung / Regularien**

Ole Vollertsen begrüßt die anwesenden Elternvertreter. Es sind aus fünf Bezirken LEA-Deligierte anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Nicole Reinschild schreibt das Protokoll.

Unter Pkt. 7 „Verschiedenes/Aktuelles“ werden zwei zusätzliche Themen vorgeschlagen:

- LEA-Verteiler (von Isa Baumgart)
- Zukauf von Stunden (von Nicole Reinschild)
- Schieben von Gutschein-Stunden (von Nicole Reinschild)

#### **2. Bericht des Vorstandes**

Der Vorstand berichtet bzgl. der Vereinbarung mit der SPD über die Reaktionen der anderen Parteien. Diese werfen dem LEA vor, nicht mehr unparteiisch zu sein. Diesen Vorwurf lehnt der LEA ab, denn im Vorwege wurden sowohl die GAL als auch die CDU ebenfalls zu Gesprächen eingeladen. Beide Parteien haben diese Einladung nicht angenommen.



# LEA

Landeselternausschuss  
Kindertagesbetreuung

Mit der Partei Die Linken ist schon in den letzten Monaten/Jahren herausgearbeitet worden, dass die Ziele bzgl. der frühkindlichen Bildung weitestgehend übereinstimmend sind.

Der Vorstand berichtet über die Gespräche mit der Partei „Die Linken“ zu den Inhalten und Zielen der Volksinitiative und erläutert das Zustandekommen der „Erklärung der Linken und des LEA zur weiteren Zusammenarbeit“. Beide Seiten betonen, dass diese Erklärung gemeinschaftlich und auf gleicher Augenhöhe erarbeitet worden ist.

Die LEA-Delegierten lehnen eine Erklärung mit diesem Inhalt und zum jetzigen Zeitpunkt ab. Vielmehr sollten alle Unterstützer der Volksinitiative in einer Danksagung/Pressemitteilung genannt werden.

### **3. Termine/Veranstaltungshinweise**

Am 16.02.2011 findet eine Veranstaltung der GAL zum Thema „Die Frage der Horte – Wie geht es weiter?“ statt. Isa Baumgart wird von Seiten des Hortbündnisses als Gast auf dem Podium stehen. Es wird um rege Teilnahme der Eltern gebeten, damit eine lebhafte und spannende Diskussion zu Stande kommt.

### **4. Organisationsvorschlag LEA-Sitzungen umschichtig in den Bezirken veranstalten und Struktur**

vertagt

### **5. Hortreform Resümee der öffentlichen Veranstaltung vom 25.01.2011, weitere Vorgehensweise**

Isa Baumgart berichtet von ihren Eindrücken und dem Nachhall:

Im Großen und Ganzen war dies eine gute Veranstaltung. Die Eltern und verschiedenen Bündnisse haben ihre Sorgen und Ängste mit Nachdruck vorgetragen. Bei Herrn Bange von der Sozialbehörde scheint diese Veranstaltung nachhaltigen Eindruck hinterlassen zu haben; Mitarbeiter der Behörde hätten dies bestätigt.

Sabine Buhk berichtet in diesem Zusammenhang von der GBS-Veranstaltung, die am 11.02.2011 stattfand.

Herr Gaul von der Schulbehörde hat die 21 neuen Pilotschulen am 11.02.2011 unter Druck gesetzt, mit der Aussage: Alle Schulen, die bis Ende Februar 2011 keinen fertigen und von beiden Seiten (Hort/Schule) unterschriebenen Kooperationsvertrag zu GABI vorlegen können, werden zum Schuljahreswechsel 2011/2012 als Gebundene Ganztagschule geführt.

Dies gälte auch vor dem Hintergrund, dass ein Landesrahmenvertrag frühestens im April 2011 fertig gestellt ist. Eine nochmalige Schulkonferenz in den betroffenen Schulen sei diesbezüglich nicht vorgesehen.

Sabine Buhk wird eine Zusammenfassung der Veranstaltung über den 35LEAs-Verteiler senden.

### **6. Volksinitiative Stand der Sammlung und Vorgehen zum 20.02.2011**

Es wird zu einer Unterschriftenoffensive in der Nähe der Wahllokale am Wahlsonntag aufgerufen.

Es gilt eine „Bannmeile“ von 50 Metern zum Wahllokal zu beachten, bzw. auf das nächste zum Wahllokal aufgestellte Wahlplakat zu achten: Ab hier können ungehindert Unterschriften gesammelt werden.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Noch vor der Wahl am Sonntag, dem 20.02.2011, geht eine PM raus, die sowohl zur Unterschriftensammlung für die Volksinitiative aufruft als auch ALLEN Unterstützern der Volksinitiative dankt. Alle Unterstützer werden namentlich genannt.

Beschlussfassung mit 17 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen.



# LEA

Landeselternausschuss  
Kindertagesbetreuung

## 7. **Verschiedenes/Aktuelles** **Ergebnisse AG LEA/BEA, Forderungskatalog Änderung KiBeG, LEA-Verteiler, Zukauf von Stunden, Schieben von GS-Stunden .2011**

- Ergebnisse AG LEA/BEA:

Die Ergebnisse wurden kurz vorgestellt. Die Vorschläge und Musterbriefe werden über den 35LEA-Verteiler verschickt.

- Forderungskatalog Änderung KiBeG:

vertagt

- LEA-Verteiler

Es wird darum gebeten, nur für den LEA relevante Dinge über [35LEAs] zu verteilen. Das Versenden von KER-Mitteilungen etc. hat in letzter Zeit überhand genommen.

Des Weiteren wird darum gebeten, bei jeder eMail und jeder Antwort auf eine eMail zu überdenken, ob wirklich alle informiert werden müssen oder ob nur bestimmte Personen als Adressat eingefügt werden können.

Allgemeine Informationen zum eMail-Verkehr können nachgelesen werden unter

<http://www.kreisgymnasium-neuenburg.de/unterricht/itg/itg-richtig-auf-e-mails-antworten/>  
<http://www.x-7.de/links/email-netiquette/zitieren-quoten-fullquotes.html>

- Zukauf von Stunden:

vertagt

- „Schieben“ von Gutschein-Stunden

vertagt